



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48752*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7,5 J x 17 EH2+

Typ: B30-757

Inhaber der ABE und Hersteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
DE-53919 Weilerswist

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48752*01

Die ABE-Nr. 48752 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7,5 J x 17 EH2+ , Typ B30-757, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55091911 (2.Ausfertigung) vom 26.11.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

8, 19, 21 (2. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 26.11.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 14.01.2014

Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55091911 (2.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
13.12.2013



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48752*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B30
Typ B30-757
Radgröße 7,5 J x 17 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X5	B30-757 X5/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	5/100/54,1	38	750	2000	9/2011
X5	B30-757 X5/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	5/100/56,1	38	750	2000	9/2011
X5	B30-757 X5/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	5/100/57,1	38	750	2000	9/2011
W1	B30-757 W1/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	45	750	2150	9/2011
W1	B30-757 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	750	2150	9/2011
W1	B30-757 W1/ BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	750	2150	9/2011
W1	B30-757 W1/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/108/67,1	45	750	2150	9/2011
D3	B30-757 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	750	2150	9/2011
D3	B30-757 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2150	9/2011
D3	B30-757 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	35	750	2150	9/2011
D3	B30-757 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	45	750	2150	9/2011
W4	B30-757 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	35	750	2150	9/2011
W4	B30-757 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	750	2150	9/2011
W4	B30-757 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	35	750	2150	9/2011
W4	B30-757 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	750	2150	9/2011
W4	B30-757 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	35	750	2150	9/2011
W4	B30-757 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	750	2150	9/2011
W4	B30-757 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	35	750	2150	9/2011
W4	B30-757 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	750	2150	9/2011
W5	B30-757 W5/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	35	800	2150	9/2011
W5	B30-757 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	800	2150	9/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48752
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B30-757 (s.o.)
Radgröße	7,5Jx17EH2+
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/100	38	750	2000
5/112	35	750	2150
5/120	35	800	2150
5/108	45	750	2150
5/114,3	35	750	2150
5/114,3	45	750	2150

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	195/40R17	35	800
5/114,3	195/40R17	45	750
5/100	195/40R17	38	750
5/108	195/40R17	45	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	285/60R17	45	800

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,835 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab November 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	09.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02 mit Änderung vom	25.11.2008 12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467 mit Änderung vom	06.12.2000 09.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc B13 mit Änderung vom	26.11.2010 22.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D2 mit Änderung vom	05.06.2003 23.05.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D6 mit Änderung vom	16.12.1998 05.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D8 mit Änderung vom	01.07.2003 08.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D9 mit Änderung vom	12.05.1998 02.10.2008
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D13 mit Änderung vom	16.12.1998 05.06.2003
Radzeichnung	B30-757	01.09.2011
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 21	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. November 2013



Bohlander

00203285.DOC